



Gemeinschaft der Gemeinden Titz

AMELN + BETTENHOVEN + GEVELSDORF +
HASSELSWEILER + HÖLLEN + JACKERATH + KALRATH
+ MÜNDL-OPHERTEN + MÜNTZ + RALSHOVEN +
RÖDINGEN + SPIEL + TITZ

Zentrales Pfarrbüro St. Kornelius Rödingen :
Agricolastr. 2, Mo-Fr 09.00-12.00 Uhr
Tel: 02463/ 7236; Fax 998284 , Krankensalbung Tel: 5320
Pfarrbüro St. Cosmas u. Damian Titz: Bungsstr. 26 , mittwochs 09.00-12.00 Uhr Tel: 7281
Web: gdg-titz.de email: gdgtitz@t-online.de
Gemeindereferentin Brigitte Salentin: 0177/8723441 b.salentin@gdg-titz.de
Pastoralassistent Eric Souga Onomo: 0176/61420257 eric.sougaonomo@bistum-aachen.de

Februar 2022

Liebe Schwestern und Brüder in Christus!

Die Corona Pandemie hat uns und unser Leben noch immer im Griff, und es scheint, dass es auch in naher Zukunft so sein wird. Da klingen mir die Worte noch in den Ohren, die Papst Franziskus im letzten Jahr im März bei einer Gebetsfeier auf dem Petersplatz an die Menschheit richtete und die auch heute noch so aktuell und treffend sind wie damals: „Herr, Du rufst uns auf, diese Zeit der Prüfung als eine *Zeit der Entscheidung* zu nutzen. Es ist nicht die Zeit deines Urteils, sondern unseres Urteils: die Zeit zu entscheiden, was wirklich zählt und was vergänglich ist, die Zeit, das Notwendige von dem zu unterscheiden, was nicht notwendig ist. Es ist die Zeit, den Kurs des Lebens wieder neu auf dich, Herr, und auf die Mitmenschen auszurichten.“

Jede Krise, große und kleine, die persönliche wie auch die ganzer Menschengruppen, ist immer auch ein Moment der Entscheidung, sofern wir sie denn als solche wahrnehmen und sie nicht einfach ignorieren. Und Krisen lassen nicht auf sich warten, die wir eigentlich nicht ignorieren können: die schreckliche Flutkatastrophe in Rehinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen letzten Sommer, Vulkanausbrüche, Unwetter, Hungersnöte in vielen Teilen Afrikas, Terroranschläge weltweit. Selbst die Krise in der Kirche hierzulande von Massenausritten und Skandalen bis zu Kirchenschließungen ist eine solche *Zeit der Entscheidung*. Immer müssen wir uns selbst fragen und fragen lassen, ob der Kurs unseres Lebens in der Tat auf Gott und die Mitmenschen ausgerichtet ist, oder ob wir, wie Papst Franziskus damals der Welt ins Gewissen zu reden versuchte, „uns ganz von den materiellen Dingen in Anspruch nehmen und von der Eile betäuben lassen“.

Der Glaube, der uns als Christen ausmacht, ist in der Tat jener Orientierungspunkt, jenes Korrektiv, jene Kraftquelle, die uns immer wieder neu ausrichten, stärken und beleben können. Sich mit dem Glauben inhaltlich zu beschäftigen, das persönliche wie auch das gemeinschaftliche Gebet zu pflegen, die Liturgie zu feiern und die Sakramente zu empfangen, ist kein belangloser Zeitvertreib, sondern Erlebnis der Nähe Gottes und dadurch Befähigung und Ansporn zum Dienst am Nächsten. Denn Glaube ist zu allererst Beziehung; Beziehung zu Gott, dem ich vertraue und mich anvertraue; Beziehung mit anderen, denen ich Hilfe sein kann und deren Hilfe ich brauche. Zu diesen „anderen“ gehören auch jene, die über Raum und Zeit hinaus mit uns verbunden sind: die Heiligen wie z.B. Blasius, Agatha, Josefine Bakhita, Cyrill und Methodius, Valentin, Matthias, Petrus, Unsere Liebe Frau von Lourdes, um nur einige zu nennen, deren Gedenktage wir im Februar begehen.

Diese vielfältigen, heilkräftigen Beziehungen, die der Glaube ermöglicht, können beispielhaft in unseren Gemeinden zum Ausdruck kommen und dazu beitragen, jede Krise zu lindern und zu bewältigen. Dazu wünsche ich uns allen Gottes reichen Segen.

Pfr. Norbert Glasmacher

Gottesdienstordnung Februar

Mittwoch 02. Februar 2022 – Darstellung des Herrn - Lichtmess – Darstellung des Herrn

18.30 Hasselweiler Hochamt zum Hochfest

Freitag 04. Februar 2022 – Herz-Jesu-Freitag

Hl. Veronika

18.30 Jackerath Hl. Messe

Samstag 05. Februar 2022 – Hl. Agatha

18.00 Rödingen Vorabendmesse

Sonntag 06. Februar 2022 – 5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Ralshoven Wortgottesdienst

10.30 Titz Wortgottesdienst

10.30 Müntz Hl. Messe

Montag 07. Februar 2022

18.00 Hasselweiler Rosenkranz

Mittwoch 09. Februar 2022

18.30 Spiel Hl. Messe

Freitag 11. Februar 2022

18.30 Ameln Hl. Messe

Samstag 12. Februar 2022 – Hl. Benedikt von Aniane

18.00 Rödingen Vorabendmesse

18.00 Müntz Wortgottesdienst

Sonntag 13. Februar 2022 – 6. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Jackerath Wortgottesdienst

10.30 Titz Hl. Messe

Montag 14. Februar 2022 – Valentinstag

18.00 Hasselweiler Rosenkranz

18.30 Müntz Segnungsgottesdienst mit und für Paare

Mittwoch 16. Februar 2022

18.30 Mündt Hl. Messe

Freitag 18. Februar 2022

18.30 Kalrath Hl. Messe

Samstag 19. Februar 2022

18.00 Rödingen Vorabendmesse

Sonntag 20. Februar 2022 – 7. Sonntag im Jahreskreis

10.00	Hasselweiler	Wortgottesdienst
10.30	Müntz	Hl. Messe Patrozinium
11.00	Titz	Karnevalsgottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Montag 21. Februar 2022

18.00	Hasselweiler	Rosenkranz
-------	--------------	------------

Mittwoch 23. Februar 2022 – Hl. Polykarp

18.30	Gevelsdorf	Hl. Messe
-------	------------	-----------

Freitag 25. Februar 2022

18.30	Ralshoven	Hl. Messe
-------	-----------	-----------

Samstag 26. Februar 2022

18.00	Hasselweiler	Vorabendmesse
-------	--------------	---------------

Sonntag 27. Februar 2022 – 8. Sonntag im Jahreskreis

10.00	Gevelsdorf	Wortgottesdienst in Mundart
10.00	Spiel	Wortgottesdienst
10.00	Jackerath	Wortgottesdienst
10.30	Titz	Hl. Messe

Montag 28. Februar 2022 – Rosenmontag

Kerzenweihe an Mariä Lichtmess in Hasselsweiler

Am Hochfest „Darstellung des Herrn“ werden die Kerzen durch Pfarrvikar Mertens geweiht. Hierfür besteht neben dem Erhalt einer Kerze in der Pfarrkirche auch die Möglichkeit, eigene Kerz(en) von Zuhause mitzubringen und diese auch in der Kirche weihen zu lassen. Das Hochamt zum Hochfest be-gehen wir am 02.02. um 18:30 Uhr in Heilig Kreuz Hasselsweiler.

Seit 1997 ist dieser 2. Februar auch der „Tag des Geweihten Lebens“. Papst Johannes Paul II hat diesen Tag eingeführt in Dankbarkeit für alle Frauen und Männer, die ihr ganzes Leben in Klöstern, Konventen und religiösen Gemeinschaften Gott und seinem Dienst geweiht haben. Gleichsam ist dies ein Tag des Gebetes für Berufungen zum Geweihten Leben, weil eben dieses Gott-geweihte Leben im Ordensstand für die Kirche und für die Welt notwendig ist.

Segnungsgottesdienst am Valentinstag

Montag, 14. Februar 2022 um 18.30 Uhr in St. Peter

Der **Valentinstag** gilt seit einiger Zeit als Tag der Liebenden und Verliebten, man schenkt Blumen und verschickt Grußkarten.

Wir möchten am Gedenktag des hl. Valentin, des Patrons der Liebenden, einen „**Segnungsgottesdienst für Liebende**“ in der **Pfarrkirche St. Peter in Müntz** anbieten.

Die Zusage von Gottes Segen kann eine Hilfe auf dem gemeinsamen Lebensweg sein, unabhängig, ob man am Beginn desselben steht oder ihn schon ein Stück miteinander gegangen ist.

Daher laden wir Ehepaare, die schon kirchlich getraut sind und Verlobte, die auf dem Weg zum Ehesakrament sind, herzlich zu dieser Feier ein.

Wir wollen in diesem Gottesdienst beten, dass die Liebenden einander wirklich Stütze und Halt sind und auch den Mut haben, sich ganz auf den anderen einzulassen.

Alle Teilnehmer an diesem Gottesdienst, ob Paare oder Einzelpersonen, sind zum Abschluss der Feier eingeladen nach vorne zu kommen und in einem persönlichen Gebet mit Handauflegung den Zuspruch von Gottes Schutz und Segen zu erfahren.

Ihr Diakon Manfred Kappertz

Papst Franziskus ruft zu persönlicher Nähe zu Patienten auf – Weltgebetstag für die Kranken

„Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist“

Papst Franziskus hat zu beständiger menschlicher Nähe zu Patienten aufgerufen und dem Gesundheitspersonal für seine Arbeit gedankt. In seiner Botschaft zum katholischen Welttag der Kranken am 11. Februar, dem Gedenktag Unserer Lieben Frau von Lourdes, würdigte er zugleich den medizinischen Fortschritt. Dieser komme allerdings längst nicht allen Menschen zugute, wie die ungleiche Verteilung von Corona-Impfstoffen zeige. Da gebe es noch viel zu tun.

Für den Patienten da sein

"Patienten sind immer wichtiger als ihre Krankheiten", schreibt das Kirchenoberhaupt in der gut zwei Seiten langen Botschaft. Daher könne keine Therapie "davon absehen, dem Patienten zuzuhören, seiner Geschichte, seinen Ängsten und Sorgen". Franziskus würdigte besonders die Beschäftigten im Gesundheitswesen. Ärzte, Krankenschwestern und -pfleger, Laboranten,

Hilfspersonal und sowie die zahlreichen Freiwilligen opfert kostbare Zeit, um den Leidenden beizustehen.

Dank an das Gesundheitspersonal

"Liebes Gesundheitspersonal, Ihr Dienst an der Seite der Kranken, den Sie mit Liebe und Kompetenz ausüben, geht über die Grenzen Ihres Berufs hinaus und wird zu einer Mission", schrieb der Papst. Dieses Engagement könne ein Zeichen göttlicher Barmherzigkeit sein. "Seid euch der großen Würde eures Berufes bewusst, aber auch der Verantwortung, die er mit sich bringt", so Franziskus.

Dienst des Trostes

Sorge um Kranke und Sterbende, vor allem wenn sie einsam sind, ist laut dem Papst keine ausschließliche Aufgabe von Gesundheitspersonal. "Wie viele kranke und alte Menschen leben zu Hause und warten auf einen Besuch! Der Dienst des Trostes ist eine Aufgabe für jeden Getauften", so Franziskus.

30. Welttag der Kranken

Der katholische Welttag der Kranken wird in diesem Jahr zum 30. Mal begangen. Er steht unter dem Motto: "Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist. Auf dem Weg der Nächstenliebe an der Seite der Leidenden". Der Tag geht auf eine Initiative Papst Johannes Pauls II. (1978-2005) zurück. Der Aktionstag soll für mehr kirchliche und allgemein gesellschaftliche Aufmerksamkeit sowohl für kranke Menschen wie für das Gesundheitspersonal sorgen.

(KNA)

Caritas Jülich/Düren

Die **MAHLZEIT** findet je nach Coronalage statt am:

Dienstag, **08.02.** von 11-13 Uhr

in der alten Schule, Rödingen. Anmeldung bis 03.02. im

Pfarrbüro: Tel: 7236 (Mo-Fr 9-12 Uhr)

Beratungsdienst Alte Schule Rödingen: Dienstag, **01.02** 15.00-16.30 Uhr

Feier der Krankenkommunion nach telefonischer Absprache.

Das Pfarrbüro bleibt am Rosenmontag und Veilchendienstag (28.02 u. 01.03) geschlossen.